



Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz

Beteiligungsbericht 2021

Inhaltsverzeichnis

- I. Vorbemerkungen
- II. Übersicht über die Beteiligungen der Gemeinde Graal-Müritz
- III. Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz
- IV. Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“

I. Vorbemerkungen

Gemäß § 73 Absatz 3 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) müssen die Kommunen über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts in einem Beteiligungsbericht informieren und diesen fortschreiben.

Der Bericht hat insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die wirtschaftliche Lage und Entwicklung, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft zu enthalten.

Dieser Bericht beruht im Wesentlichen auf den Jahresabschlüssen inklusive der Lageberichte für das Jahr 2021.

Mit der Vorlage des Beteiligungsberichts 2021 erfüllt die Gemeinde Graal-Müritz ihre Verpflichtung zur jährlichen Information der Gemeindevertreter und der interessierten Bürgerinnen und Bürger über ihre Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts.

II. Übersicht über die Beteiligungen der Gemeinde Graal-Müritz

An folgenden Unternehmen ist die Gemeinde Graal-Müritz unmittelbar beteiligt:

Gesellschaft	Stammkapital in €	Beteiligung in €	Anteile in %
Tourismus- und Kur GmbH	178.800,00	76.500,00	42,98

Die Gemeinde Graal-Müritz hat weiterhin folgenden Eigenbetrieb gegründet:

Eigenbetrieb	Stammkapital in €	Anteile in %
Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“	511.291,88 €	100

III. Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz

Firma:	Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz
Sitz:	Graal-Müritz
Gründung:	Durch Vertrag vom 13. Januar 1999 als Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Eintragung:	HRB 8004 beim Amtsgericht Rostock
Gesellschaftsvertrag:	Es gilt der Gesellschaftsvertrag in der Fassung vom 14. Juli 2008. Der Gesellschaftsvertrag wurde zuletzt durch Beschluss der Gesellschafterversammlung am 19. Juni 2018 geändert.

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind alle Arten von Tätigkeiten, die den Fremdenverkehr im Ostseeheilbad Graal-Müritz fördern, insbesondere

- die Entwicklung von Strategien zur Tourismusförderung,
- die Entwicklung und Durchführung eines leistungsfähigen Marketingkonzeptes für alle Fremdenverkehrseinrichtungen in der Gemeinde Graal-Müritz,
- die Beratung und Betreuung der nach Graal-Müritz kommenden Gäste und Besucher,
- Tätigkeiten im Bereich Imagepflege zur Darstellung des Seeheilbades nach außen,
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen, die der Förderung des Fremdenverkehrswesens in Graal-Müritz dienen,
- Errichtung und Betrieb von Einrichtungen, die dem Fremdenverkehrswesen dienen.

Die tatsächlich erbrachten Leistungen des Unternehmens stimmen mit dem Unternehmensgegenstand laut Gesellschaftsvertrag überein. Der öffentliche Zweck des Unternehmens ist somit erfüllt.

Zulassungen:

Besondere Zulassungen wurden nicht erteilt.

Geschäftsjahr:

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr

Stammkapital:

Das Stammkapital beträgt € 178.000,00 und ist voll erbracht.

Mit Notarvertrag vom 28. Juni 2021 hat die AKG Reha-Zentrum GmbH & CO- KG (ehemals AKG Allgemeine Klinik Betriebsgesellschaft mbh & Co. KG) ihre Geschäftsanteile an der TuK in Höhe von € 40.000,00 an die Aquadrom Graal-Müritz GmbH & Co. Freizeit KG abgetreten.

Somit waren zum 31. Dezember 2021 folgende Gesellschafter am Kapital der TuK beteiligt.

Gesellschafter:

Gesellschafter	Stammeinlage	
	€	%
Gemeinde Graal-Müritz	76.500,00	42,98
Aquadrom Graal-Müritz GmbH & Co. Freizeit KG	40.000,00	22,47
Wirtschaftliche Vereinigung Graal-Müritz eingetragener Verein (e.V.)	37.000,00	20,79
Fremdenverkehrsverein Ostseebad Graal-Müritz, Seeheilbad e.V.	<u>24.500,00</u>	<u>13,76</u>
	<u>178.000,00</u>	<u>100,00</u>

Die Aquadrom Graal-Müritz GmbH & Co. Freizeit KG hat ihre Geschäftsanteile wiederum mit Notarvertrag vom 18. Januar 2022 an die TuK veräußert.

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung, Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung:

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Roman Ferken.

Ein schriftlicher Dienstvertrag mit dem Geschäftsführer liegt vor. Er enthält keine ungewöhnlichen Vereinbarungen. Die Gesellschafterversammlung hat in seiner Sitzung am 29. Januar 2020 die Wiederbestellung für die Zeit vom 1. August 2020 bis zum 31. Juli 2025 beschlossen.

Vertretung:

Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Der Geschäftsführer ist aufgrund des § 8 des Gesellschaftsvertrages alleinvertretungsberechtigt; es liegt eine Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB vor.

Prokura:

Prokura ist nicht erteilt.

Vollmachten:

Handlungsvollmachten sind nach den erhaltenen Angaben nicht erteilt worden. Der Geschäftsführer hat Einzelvollmacht im Geschäftsverkehr mit den Banken.

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage:

Der Geschäftsverlauf des Geschäftsjahres 2021 war durch folgende Sachverhalte geprägt:

1. Den weiterhin durch die Corona-Krise beeinträchtigten Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern.
2. Durch die Corona-Verordnungen kam es zu weiteren Umsatzeinbrüchen und die Anzahl der Übernachtungen in Graal-Müritz verringerte sich erneut.
3. Der Rückgang der Erlöse konnte durch die strikte Reduzierung der Ausgaben, durch Beantragung von Kurzarbeit und der staatlichen Überbrückungshilfe von T€ 270 kompensiert werden.
4. Bereits geplante Veranstaltungen mussten abgesagt werden, sodass die Refinanzierungsrate für Veranstaltungen um 13,0 % auf 40,9 % sank.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft stellt sich im Geschäftsjahr 2021 wie folgt dar:

1. Die Vermögenslage ist geprägt durch eine solide Eigenkapitalausstattung. Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um T€ 159 erhöht.
2. Die Entwicklung der Finanzlage der Gesellschaft ist durch die Abnahme der flüssigen Mittel sowie einen gesunkenen Cashflow aus laufenden Geschäften gekennzeichnet.
3. Die Ertragslage der Gesellschaft wird durch das betriebliche Leistungsergebnis geprägt, welches durch das neutrale Ergebnis positiv beeinflusst wurde. Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss von T€ 163 ab.

Voraussichtliche Entwicklung und wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Der Lagebericht der Geschäftsführung enthält Kernaussagen zur voraussichtlichen Entwicklung und deren wesentlichen Chancen und Risiken

1. Die Geschäftsführung plant für das Wirtschaftsjahr 2022 mit einer stabilen Vermögens-, Finanz- und Ertragsentwicklung.
2. Risiken sieht die Geschäftsführung weiterhin in den Auswirkungen der Corona-Pandemie und der Verschärfung der weltwirtschaftlichen Lage durch den Ausbruch des Ukraine-Krieges, der zu enormen Preisanstiegen führt und somit die Kaufkraft der Bürger schwächt.

3. Die künftige Entwicklung der Gesellschaft wird maßgeblich von den Touristen und die damit zusammenhängenden Einnahmen aus der Kurabgabe bestimmt.
4. Als weitere Risiken werden vor allem der Personalmangel in der Tourismusbranche sowie steigende Ansteckungszahlen in Bezug auf Covid-19 und dem damit verbundenen steigenden Risiko, dass erneut Reisebeschränkungen verhängt werden könnten, genannt.

Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Risiken werden durch die Geschäftsführung aktuell nicht gesehen. Die Aussage beruht auf Erkenntnissen des installierten Risikofrüherkennungssystems. Im Rahmen des Risikofrühwarnsystems der Gesellschaft sind die dargestellten Kernrisiken als Beobachtungsfelder definiert, die im Rahmen der betrieblichen Organisation laufend überwacht werden.

Bilanz

Aktivseite

	<u>EUR</u>	31.12.2021 <u>EUR</u>	Vorjahr <u>EUR</u>
A. Anlagevermögen			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.716,00		4.118,00
2. geleistete Anzahlungen	2.400,00	6.116,00	0,00
II. <u>Sachanlagen</u>			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	234,00		338,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.142,00	28.376,00	50.558,00
B. Umlaufvermögen			
I. <u>Vorräte</u>			
1. Fertige Erzeugnisse und Waren		14.069,65	15.085,32
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.471,00		5.541,69
2. Sonstige Vermögensgegenstände	273.638,72	298.109,72	19.514,78
III. <u>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</u>			
		419.452,53	521.248,50
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		16.808,00	7.204,00
		<u>782.931,90</u>	<u>623.608,29</u>

	<u>EUR</u>	31.12.2021 <u>EUR</u>	Passivseite Vorjahr <u>EUR</u>
A. Eigenkapital			
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	178.000,00		178.000,00
II. <u>Gewinnrücklagen</u>			
1. Andere Gewinnrücklagen	77.000,00		77.000,00
III. <u>Gewinnvortrag</u>	258.713,49		171.509,91
IV. <u>Jahresüberschuss</u>	163.050,35	676.763,84	87.203,58
B. Sonderposten mit Rücklageanteil			
		0,00	22,00
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	32.323,88		11.319,30
2. Sonstige Rückstellungen	40.900,00	73.223,88	38.200,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.825,12		26.252,04
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 20.825,12 (VJ EUR 26.252,04)			
2. Sonstige Verbindlichkeiten	12.119,06	32.944,18	34.101,46
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 12.119,06 (VJ EUR 34.101,46)			
- davon aus Steuern: EUR 9.569,47 (VJ EUR 10.069,86)			
		<u>782.931,90</u>	<u>623.608,29</u>

Gewinn- und Verlustrechnung:

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz, Graal-Müritz,

	<u>EUR</u>	2021 <u>EUR</u>	Vorjahr <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		1.042.307,31	1.204.898,23
2. Sonstige betriebliche Erträge		334.705,49	56.535,83
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	40.385,54		44.390,77
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	153.042,96	193.428,50	137.324,10
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	354.495,39		326.460,94
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 1.547,93 (VJ EUR 1.547,93)	86.018,22	440.513,61	73.108,32
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		44.523,04	44.639,07
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		475.423,76	534.758,84
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		58.256,78	11.319,30
8. Ergebnis nach Steuern		<u>164.867,11</u>	<u>89.432,72</u>
9. Sonstige Steuern		<u>1.816,76</u>	<u>2.229,14</u>
10. Jahresüberschuss		<u>163.050,35</u>	<u>87.203,58</u>

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Gemeinde Graal-Müritz:

Kapitalzuführungen oder -entnahmen fanden durch die Gemeinde im Wirtschaftsjahr nicht statt.

Die Tourismus- und Kur GmbH leistet an die Gemeinde anteilige Erstattungen für den Unterhalt und Betrieb der Bibliothek sowie des Heimatmuseums. Im Jahr 2021 sind hier insgesamt T€ 8 gezahlt worden.

Am 27. März 2001 wurde durch Gesellschafterbeschluss als weitere Aufgabe die Übernahme der Strandbewachung/Lebensrettung durch die Tourismus- und Kur GmbH beschlossen. Diese erhält jährlich eine Aufwandsentschädigung i. H. v. T€ 52. Bei Abweichungen von mehr als $\pm 20\%$ der Kosten erfolgt eine Ausgleichzahlung an die Gesellschaft bzw. Gemeinde. Für das Jahr 2021 betragen die Kosten hier T€ 90,6.

Die Tourismus- und Kur GmbH erhielt im Berichtsjahr für die übernommenen Aufgaben von der Gemeinde eine Aufwandsentschädigung von 51 % von den eingenommenen Kurabgaben sowie 100 % der Fremdenverkehrsabgabe.

Für das Jahr 2021 betrug die Summe 637 T€.

Auf die Erhebung der Fremdenverkehrsabgabe wurde im Jahr 2021 coronabedingt verzichtet.

Des Weiteren hat die Tourismus- und Kur GmbH für das Haus des Gastes einen jährlichen Pachtzins in Höhe von T€ 102,3 zu zahlen.

Hinweise:

Die Daten und Formulierungen entstammen u.a. dem „Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2021“ der DOMUS AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Zweigniederlassung Rostock.

Teilweise werden die finanziellen Auswirkungen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ dargestellt.

IV. Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“

Rechtliche Verhältnisse

Handelsregister	Der Eigenbetrieb hat seinen Sitz in Ostseeheilbad Graal-Müritz und war zum Zeitpunkt der Prüfung nicht im Handelsregister eingetragen.
Wirtschaftsjahr	Das Wirtschaftsjahr ist das Haushaltsjahr der Gemeinde Ostseeheilbad Graal-Müritz (Kalenderjahr).
Betriebsatzung	In der Fassung vom 20. Dezember 2016. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt ebenfalls am 20. Dezember 2016.
Organe	<ul style="list-style-type: none">- Betriebsleiter mit der Bezeichnung Bürgermeister(-in)- Gemeindevertretung- beratender Ausschuss „Betriebsausschuss“
Betriebsleitung	<p>Gemäß § 4 der Betriebsatzung obliegt die Leitung des Eigenbetriebs seit dem 19. Oktober 2018 der Bürgermeisterin, Frau Dr. Benita Chelvier. Der Bürgermeisterin als Betriebsleiterin obliegt die laufende Betriebsführung. Ihre Aufgaben sind in § 6 Abs. 1 der Satzung geregelt. Sie vertritt den Betrieb nach außen. Die ständige Vertretung der Betriebsleiterin nehmen die Stellvertreter der Bürgermeisterin wahr. Eine Vertretungsbefugnis umfasst alle Angelegenheiten, die in die Entscheidungszuständigkeit der Betriebsleitung fallen.</p> <p>Die Betriebsleiterin entscheidet in allen Angelegenheiten, die ihr durch die Gemeindevertretung und den Betriebsausschuss übertragen worden sind. Sie hat den Betriebsausschuss über alle wichtigen Angelegenheiten des Eigenbetriebs rechtzeitig zu unterrichten und auf Verlangen Auskunft zu erteilen (§ 10 Betriebsatzung).</p>

Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung wird vom Bürgervorsteher einberufen. Sie besteht aus 15 Gemeindevertretern. Die Gemeindevertretung setzt im Jahr 2021 wie folgt zusammen:

- Jörg Griese
- Frank Nickel
- Jens Witt
- Sylvia Lübke
- Andre Oldach
- Dirk Völpel
- Ekkehart Steiner-McCall
- Wolf-Detlef Schulz
- Wiebke Fischer
- Jürgen Gottschalk
- Oliver Behrens
- Thomas Dorroch
- Fridtjof Behrens
- Thomas Kröppelien
- Dieter Zenker

Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss ist der Hauptausschuss der Gemeinde, er berät die den Eigenbetrieb betreffenden Angelegenheiten, die von der Gemeindevertretung zu entscheiden sind. In § 8 Abs. 2 der Betriebssatzung sind die Wertgrenzen für die Entscheidungen des Betriebsausschusses festgelegt.

Im Jahr 2021 setzte sich der Hauptausschuss wie folgt zusammen:

- BGM Frau Dr. Benita Chelvier
- GV Jürgen Gottschalk
- GV Dirk Völpel
- GV Jörg Griese
- GV Wolf-Detlef Schulz
- GV Thomas Kröppelien
- GV Andre Oldach

Stammkapital

Das Stammkapital des Eigenbetriebes beträgt insgesamt EUR 511.291,88 und setzt sich wie folgt zusammen:

- Bereich 1	EUR	5.100,00
- Bereich 2	EUR	506.191,88
- Bereich 3	EUR	0,00

Wirtschaftliche Verhältnisse

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Betriebes ist gemäß § 2 der Betriebssatzung die Betreuung und Verwaltung der kommunalen Einrichtungen des Eigenbetriebs. Dazu gehören alle dem Sondervermögen zugeordneten Grundstücke und Gebäude, die in den Bilanzen des Eigenbetriebs aufgeführt sind.

Geschäftsverlauf – Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Gemäß der EigVO hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Graal-Müritz durch Beschluss vom 28.01.2021; Beschluss vom 28.10.2021 und Beschluss vom 25.11.2021 den Wirtschaftsplan 2021 und die Nachträge für 2021 festgestellt. Der aufgestellte 2. Nachtragserfolgsplan geht von einem Jahresverlust in Höhe von -67,2 TEUR aus. In der Nachtragsfinanzplanung 2021 geht die Verwaltung von einer Zunahme der liquiden Mittel in Höhe von 103 TEUR aus.

Bei Jahresbeginn wies der Finanzmittelbestand ein Guthaben von 503,1 TEUR aus und schloss am 31.12.2021 mit 512,3 TEUR ab. Die Finanzlage zeigt sich in 2021 wie im Vorjahr stabil. Die liquiden Mittel sind um 9,2 TEUR leicht gestiegen.

Die Zunahme zeigt sich wie folgt:

Saldo aus der laufenden Geschäftstätigkeit:	197,0 TEUR
Saldo aus der Investitionstätigkeit:	- 117,0 TEUR
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 71,0 TEUR

Veränderung der liquiden Mittel 9,0 TEUR

Der Höchstbetrag zur Liquiditätssicherung war mit 200 TEUR im Nachtragswirtschaftsplan 2021 festgesetzt. Diese Mittel wurden nicht in Anspruch genommen.

Die geplanten Gesamterträge des Jahres 2021 betragen lt. Wirtschaftsplan 2.032,9 TEUR. Erreicht wurden bis Jahresende 2021 Erträge i. H. v. 2.024,2 TEUR (Vorjahr 2.180,3 TEUR) Zum aufgestellten Nachtragswirtschaftsplan sind es Mindererträge i. H. v. 8,7 TEUR.

Die Erträge erreichen das Vorjahresniveau um 156,1 TEUR nicht.

Im Vorjahr wurden 116,5 TEUR mehr Kurbeiträge abgerechnet. Im Wirtschaftsjahr 2021 wurde keine Fremdenverkehrsabgabe erhoben.

Die Befürchtungen finanzieller Ertragseinbußen durch die Corona-Krise haben sich somit bestätigt.

Die geplanten Gesamtaufwendungen von 2.100,1 TEUR (einschließlich Zinsaufwand) wurden nicht ausgeschöpft. Es fielen Aufwendungen i. H. v. 1.952,1 TEUR an. (Vorjahr 2.113,9 TEUR)

Die Minderaufwendungen zum Vorjahr sind insbesondere bei Sach- und Dienstleistungen sowie bei nicht realisierten Zuwendungen und Umlagen entstanden. (z.B. durch die teilweise Schließung des Aquadroms oder durch Minderaufwendungen an die TUK GmbH).

Minderaufwendungen zum Wirtschaftsplan: 148,9 TEUR weniger
(davon: Personalaufwendungen 3,8 TEUR weniger; Materialaufwand 110,8 TEUR weniger; Abschreibungen 6,8 TEUR weniger und sonstige betriebliche Aufwendungen einschließlich Zinsen 27,5 TEUR weniger)

Der Personalaufwand ist zum Vorjahr um 14,2 TEUR gestiegen. Dies liegt zum einen darin begründet, dass für Personalaufwendungen 5,0 TEUR und für Sozialausgaben 9,0 TEUR im Vergleich zum Vorjahr mehr ausgegeben wurden. Die im Wirtschaftsplan 2021 geplanten Stellen (Beschäftigten) waren im Wirtschaftsjahr dementsprechend besetzt. In 2021 wurde für eine Saisonbesetzung die Arbeitszeit bis April 2023 verlängert. Somit wurde die Stellenübersicht 2021 eingehalten.

Der Zinsaufwand hat sich im Vergleich zu 2020 um 0,7 TEUR vermindert.

Im 2. Nachtragswirtschaftsplan 2021 wurde ein Jahresverlust in Höhe von -67,2 TEUR prognostiziert. Der Eigenbetrieb TUK erwirtschaftete unerwartet einen Jahresüberschuss von

72.146,57 EUR.

Somit verfügt der Eigenbetrieb TUK über eine derzeitige Eigenkapitalquote von 47,3 % ohne Berücksichtigung der Sonderposten aus Investitionszuschüssen.

Die gebildeten Rückstellungen von 36,6 TEUR sind ausreichend bemessen und dienen zur Deckung der Prüfungs- und Steuerberatungskosten der Jahresrechnungen 2020/2021 (12,4 TEUR) sowie für Personalkosten aus nicht genommenem Urlaub und Mehrstunden (9,2 TEUR) und neu hinzukommend für ein anhängiges Klageverfahren (15,0 TEUR).

Im Wirtschaftsjahr 2021 wurden 502,1 TEUR in das Sachanlagevermögen investiert.

Im Wesentlichen sind dies geleistete Investitionen i. H. v. 36,7 TEUR für „Kultur im Park; 426,8 TEUR für das Mehrzweckgebäude und 38,5 TEUR für Ausstattungsgegenstände z.B. Strandmatten und Parkscheinautomaten.

Der durchschnittliche Abschreibungssatz auf die Gesamtsumme des Anlagevermögens beträgt 2,62 % und der durchschnittliche Restbuchwert liegt bei 27,44 %.

Zusammenfassend beurteilen wir die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als gut.

Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 (einschließlich 1. Nachtrag) sieht bei Gesamterträgen von 2.341 TEUR und Gesamtaufwendungen von 2.450 TEUR (ohne interne Leistungsverrechnung von 170,0 TEUR) einen Jahresfehlbetrag von -139 TEUR vor.

Entgegen den Planzahlen, auf Basis der aktuellen Entwicklung der Geschäftslage, rechnet der Eigenbetrieb für das Geschäftsjahr 2022 mit einem positiven Ergebnis auf dem Vorjahresniveau.

Entwicklung im Planungszeitraum

Erfolgsplan	Ergebnis		Planungszeitraum			
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamterträge	2.180	2.024	2.341,1	2.382,7	2.381,4	2.381,4
Gesamtaufwendungen	- 2.114	- 1.952	-2.479,7	-2.345,0	-2.409,5	-2.387,0
Jahresergebnis	66.3	72.1	- 138.6	37.7	-28.1	-5.6

Das Mehrzweckgebäude mit seiner Tourismusinformation ist seit dem Spätsommer 2021 in Betrieb. Es wurden Fördermittel bis 2022 insgesamt i. H. v. 356,5 TEUR beim Landesförderinstitut M-V abgerechnet und aus Landesmitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ finanziert. Die investiven Gesamtausgaben für diese Baumaßnahme betragen 603,0 TEUR.

Die Tourismus- und Kur GmbH sowie die Ortsgruppe der DLRG sind nun die neuen Mieter des Mehrzweckgebäudes. Mit Eröffnung des Gebäudes gibt es einen weiteren Anlaufpunkt für Touristen, Urlauber und Gäste und hebt somit die Attraktivität des Ortes.

In 2022 soll eine weitere Baumaßnahme fertig gestellt werden und zwar das textile Sonnendach als Überdachung vor dem Konzertpavillon, mit dem Ziel „Kultur im Park“ das ganze Jahr.

Das Projekt wird zu 90 % vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt gefördert. Dafür werden 211 TEUR Zuwendungen bereitgestellt und die förderfähigen Kosten betragen lt. Zuwendungsbescheid 234,7 TEUR.

Bei Liquiditätsschwierigkeiten während der Bauphasen wird die Gemeinde Graal-Müritz mit einem rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von TEUR 300 aushelfen, um die Zahlungsfähigkeit des EB TUK aufrecht zu erhalten. Die Hilfe musste bisher nie Anspruch genommen werden.

In Verbindung mit der aktuellen Entwicklung der pandemischen Lage bezüglich der Omikron-Variante ist für das Geschäftsjahr 2022 hinsichtlich der Ertragslage bei der Kurabgabe eine positive Entwicklung zu verzeichnen. Die Kurabgabe hat im Juli 2022 den Erfüllungsstand von vor der Pandemie erreicht.

Für das Jahr 2022 wurden wieder Bescheide für die FVA verschickt. In 2021 hat der EB TUK auf diese Erträge verzichtet.

Der Vertrag mit dem Aquadrom Graal-Müritz wurde 2022 dahingehend geändert, dass es coronabedingt zu keiner Schließung mehr kommen soll. Somit entfällt auch der Grund zur Kürzung der Zuwendung i. H. v 190,0 TEUR.

(durch Schließung im Vorjahr wurden nur 79 TEUR in Rechnung gestellt)

Wie sich die Entwicklung weiter darstellt, wird erst nach Ablauf der Hauptsaison erkennbar sein.

Chancen- und Risikobericht

Auf Grund der ständig steigenden Erwartungen der Gäste und im Hinblick auf die Kostenoptimierung der vergangenen Jahre ist eine Reduzierung der Aufwendungen nur noch in begrenztem Umfang möglich. Hier wurden die Verträge so geschlossen, dass der Aufwand begrenzt und die Risiken kalkulierbar bleiben. Die Verträge sind jährlich kündbar. (z.B. mit Aquadrom GmbH; Sicherheitsdienste; Hausmeisterservice; Wartungsverträge usw.)

Die Schwankungen bei den geplanten Gesamtaufwendungen liegen darin begründet, dass jährlich andere Schwerpunkte gesetzt werden, um den Reparaturstau abzubauen bzw. nicht weiter anwachsen zu lassen. Zudem ist unter Pandemiebedingungen eine Planung zur Öffnung der touristischen Einrichtungen schwer einschätzbar.

Die Öffentlichkeit wurde im II. Halbjahr darüber informiert, dass es im Herbst und Winter 2022 keinen Lockdown mehr geben wird.

Es wird der Schwerpunkt der künftigen Arbeit auf der weiteren Verbesserung der Erlössituation liegen. Ziel bleibt ein hohes Niveau bei Gäste- und Übernachtungszahlen, das Voraussetzung für nachhaltiges Wirtschaften ist. Um weiterhin stabile und höhere Gästeankünfte zu erzielen, sollen insbesondere ausländische Gäste stärker umworben werden.

Der Eigenbetrieb TUK beteiligt sich vereinbarungsgemäß an den Personalkosten eines Strandvogtes. Der Strandvogt sorgt für regelmäßige Kontrollen. Dies hat sich wieder bewährt. *(Erlöse 2020 20,2 TEUR und 2021 16,5 TEUR)*

Seit 2020 ist er auch in der Funktion des Seebrückenkapitäns unterwegs.

Die erbrachten Leistungen des Kurpark- und Wirtschaftshofs sowohl für die Gemeindeverwaltung (hoheitliche Tätigkeiten) als auch für private Dritte müssen konsequent abgerechnet werden.

Da die hoheitlichen Tätigkeiten zum nichtunternehmerischen Bereich zählen, ist bei einer gemischten Nutzung der bezogenen Leistungen ein Vorsteuerabzug nicht zulässig. Im Verhältnis zu den Gesamtstunden im produktiven Bereich ist der Kurpark-Wirtschaftshof mit 49,3 % seiner Stunden für die Gemeinde Graal-Müritz in 2021 tätig gewesen.

Wesentliche Eingangsleistungen betreffen die von der TUK GmbH auf Grundlage des geschlossenen Aufgaben- und Übertragungsvertrages bezogenen Leistungen sowie das Entgelt für den jährlichen Leistungsabkauf von der Aquadrom Graal-Müritz GmbH. Bezüglich der Risiken der künftigen Entwicklung ist auszuführen, dass infolge der Reduzierung der Geschäftsbereiche im Eigenbetrieb TUK auch mit der Reduzierung der Risiken zu rechnen ist.

Weiterhin ist festzustellen, dass die Umsatzchancen, insbesondere im Bereich der Kurabgabe, der Parkgebühren ständig dem Wettbewerb unterworfen sind und witterungsbedingte Einflüsse die Entwicklung stets negativ beeinflussen können. Die getroffene Ergebnisprognose ist auf der Basis „Corona“ - Planung erfolgt. Auch müssen wir im Blick behalten, dass durch die Energiekrise erhebliche Preissteigerungen (z.B. bei Bewirtschaftungskosten) auf die Gemeinde zukommen. Insofern lässt sich nicht ausschließen, dass die Ergebnisse im Jahresverlauf 2022 noch revidiert werden müssen.

Dies gilt sowohl durch Reisebeschränkungen, aber auch durch mögliche Beeinträchtigungen in Folge des gedämpften Reiseverhaltens der Bevölkerung. Konkrete Prognosen lassen sich für solche Fälle nicht treffen. Um Auswirkungen möglichst gering zu halten, steht der Eigenbetrieb in ständigem Austausch mit den beteiligten Akteuren.

Bestandsgefährdende Risiken werden wegen der bestehenden Verlustausgleichverpflichtung durch die Gemeinde und der positiven Tourismusentwicklung in den vergangenen Jahren nicht gesehen.

Ein weiterer Aspekt sei noch genannt. Mit der Jahressteuererklärung für das Jahr 2020 wird durch das Steuerbüro der Vorsteuerabzug für die Aufwandsentschädigung an die Tourismus- und Kur GmbH, bezüglich der Aufgaben der Fremdenverkehrswerbung und Unterhaltung der zu Fremdenverkehrszwecken bereitgestellten Einrichtungen und Anlagen, überprüft.

Das Steuerbüro ist zu dem Ergebnis gekommen, dass ein Vorsteuerabzug hier nicht gerechtfertigt war, sodass eine Korrektur um 16.633,66 € vorgenommen worden ist. Diese Korrektur ist im Jahresabschluss 2021 noch nicht enthalten.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Vorjahre hierhingehend ebenfalls durch das Finanzamt korrigiert bzw. nachveranlagt werden.

Risikomanagement

Um negative Einflüsse sofort erkennen zu können, erfolgt eine regelmäßige Plan-Ist- Analyse. In Zusammenarbeit mit der TUK GmbH werden Übernachtungszahlen und Bettenbelegung des Ortes beobachtet und ausgewertet.

Der eingeräumte Kassenkredit von 200 TEUR fängt Liquiditätsschwankungen in den Monaten der Nebensaison auf.

Bilanz zum 31.12.2021

AKTIVA

	<u>31.12.2021</u> EUR	<u>31.12.2020</u> EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	116.496,73	204.805,47
2. Bauten auf fremden Grundstücken	2.150.813,92	1.614.946,30
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	90.764,39	82.935,75
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>36.976,27</u>	<u>222.561,10</u>
 2.395.051,31 2.125.248,62
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	84.243,54	48.920,23
2. Forderungen gegen die Gemeinde	50.015,53	68.970,45
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>54.575,42</u>	<u>61.375,39</u>
	188.834,49	179.266,07
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>512.315,21</u>	<u>503.125,86</u>
	701.149,70	682.391,93
 235,45 717,25
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	<u>3.096.436,46</u>	<u>2.808.357,80</u>

PASSIVA

	<u>31.12.2021</u> EUR	<u>31.12.2020</u> EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Stammkapital	511.291,88	511.291,88
II. Kapitalrücklage	475.091,58	475.091,58
III. Gewinnvortrag	404.315,40	337.991,37
IV. Jahresüberschuss	<u>72.146,57</u>	<u>66.324,03</u>
	1.462.845,43	1.390.698,86
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE	<u>774.291,95</u>	<u>513.154,20</u>
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Sonstige Rückstellungen 36.631,74 23.984,84
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	560.130,86	622.655,13
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	106.486,42	107.409,07
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	137.517,80	137.517,80
4. Sonstige Verbindlichkeiten	16.696,43	12.937,90
- davon aus Steuern: EUR 4.740,84 (Vorjahr: EUR 1.893,66)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 327,68 (Vorjahr: EUR 0,00)		
 820.831,51 880.519,90
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>1.835,83</u>	<u>0,00</u>
	<u>3.096.436,46</u>	<u>2.808.357,80</u>

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021

	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse	1.899.146,28	2.067.599,51
2. Sonstige betriebliche Erträge	10.929,83	7.225,18
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-22.140,26	-19.493,45
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.129.056,69</u>	<u>-1.329.172,09</u>
	-1.151.196,95	-1.348.665,54
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-293.815,30	-288.452,58
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-77.343,72	-68.518,89
- davon für Altersversorgung: EUR 10.827,42 (Vorjahr: EUR 10.003,44)		
	<u>-371.159,02</u>	<u>-356.971,47</u>
5. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-228.223,17	-215.479,78
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Abs. 4 bis 6 EigVO M-V	114.128,65	105.447,65
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-193.362,24	-183.459,64
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.287,51	-8.013,33
- davon an die Gemeinde: EUR 2.277,71 (Vorjahr: EUR 2.395,27)		
9. Ergebnis nach Steuern	<u>72.975,87</u>	<u>67.682,58</u>
10. Sonstige Steuern	<u>-829,30</u>	<u>-1.358,55</u>
11. Jahresüberschuss	<u><u>72.146,57</u></u>	<u><u>66.324,03</u></u>

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft der Gemeinde Graal-Müritz:

Kapitalzuführungen oder -entnahmen fanden durch die Gemeinde im Wirtschaftsjahr nicht statt. Ein Verlustausgleich oder eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde fand im Wirtschaftsjahr ebenfalls nicht statt.

Für hoheitliche Leistungen erhielt der Eigenbetrieb „Tourismus- und Kurbetrieb“ im Jahr 2021 insgesamt 183,7 T€ von der Gemeinde. Weiterhin flossen Mittel i.H.v. 38,8 T€ von der Gemeinde im Zuge der Beteiligung an den Kosten für den Wachdienst und der Müllentsorgung.

Die Gemeinde erhielt im Wirtschaftsjahr 2021 eine Verwaltungskostenpauschale i.H.v. 75 T€ vom Eigenbetrieb.

Hinweise:

Die Daten und Formulierungen entstammen u.a. dem „Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2021“ der ECOVIS Audit AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.